

Zeitschrift: Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ich kann nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, daß mir Biomalz vorzügliche Dienste geleistet hat. — Ich war furchtbar elend, glaubte überhaupt nicht, daß ich noch lange leben würde. Aber Biomalz hat mich wieder gesund und wirklich hübsch gemacht. Ich habe rote und volle Wangen bekommen, überhaupt einen ganz andern Lebensmut.

Elise Sch... Chur



Ich habe an mir selbst die gute Wirkung des Biomalz verspürt, habe vier Dosen genommen und sehe jetzt aus wie das Leben selbst, trotz meines anstrengenden Berufes.

Schwester Maria...
Luzern



Eine vernünftige Gesundheits- und Schönheitspflege

darf sich nicht auf die Anwendung rein äußerlicher Mittel beschränken. Ein durchgreifender Erfolg läßt sich eher erzielen, wenn man von innen heraus auf den Organismus einzuwirken versucht.

Wie häufig sind durch Blutarmut, Bleidsucht, mangelhaft funktionierende Verdauungsorgane, durch überstandene Krankheiten, unhygienische Lebensweise usw. die Säfte verdorben, das Blut schlecht. Nervöse Beschwerden aller Art, Appetitlosigkeit, eine fahle, blasse Gesichtsfarbe, Unreinheiten des Teints, vorzeitige Falten- und Runzelbildung, Magerkeit, müde Haltung, Schwächung des Haarwuchses usw. sind die Folgen. In solchen Fällen kann nur von innen heraus mit einer

Verjüngungs- und Auffrischungskur ganze Arbeit getan werden. Eine solche Kur ist die Biomalzkur. Die gesamte Verdauungstätigkeit erhält eine mächtige Anregung und Förderung. Blut- und Säfte-Stokungen werden behoben, angesammelte Schläcken nach und nach entfernt.

Der Nervensubstanz wird zudem durch Biomalz ein leicht assimilierbarer Nerven-Nährstoff zugeführt, der die Nerven erfrischt und belebt und äußerem Eindrücken gegenüber weniger empfindlich macht.

Nach dem Verbrauch einiger Dosen wird die Wirkung des Biomalz-Genusses naturgemäß auch äußerlich sichtbar. Insbesondere wird

die Gesichtsfarbe frischer

und rosiger, der Teint reiner. Bei mageren, in der Ernährung heruntergekommenen Personen macht sich eine Hebung des Appetits, des Gewichts und eine mäßige Rundung der Formen bemerkbar, ohne daß überflüssiger und lästiger Fettansatz die Schönheit der Formen beeinträchtigt.

Biomalz ist ein billiges und vorzügliches Kräftigungsmittel auch für alle, die durch Krankheit, überanstrenzendes Arbeiten, Nervosität usw. heruntergekommen sind. Für Lungenleidende, Magenkränke, alternde Personen ist Biomalz ebenso unentbehrlich wie für Wöchnerinnen, stillende Frauen und Kinder.

Biomalz

ist von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet und in vielen Kliniken ständig im Gebrauch. DOSE Fr. 1.60 und Fr. 2.90 in Apotheken und Drogerien. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen und weise Nachahmungen und Ersatzpräparate energisch zurück. Wo nicht erhältlich, wende man sich an die unterzeichnete Fabrik, die die nächste Bezugsquelle nachweist und auf Wunsch auch ausführliche Broschüre kostenlos versendet.

Schweizerische Kindermehl-Fabrik in Bern, Diätetische Abteilung Biomalz